

Protokoll

der ordentlichen Generalversammlung 2025

Datum: Dienstag, 18. März 2025
Zeit: 19.00 Uhr Nachtessen
20.15 Uhr ordentliche GV
Ort: Gasthof Roter Löwen Hildisrieden
Vorsitz: Hanny Duss
Protokoll: Corinne Lindegger
Anwesende: Mitglieder 101, absolutes Mehr 51
Gäste 7

Alle Vorstandsfrauen präsentieren die neuen T-Shirts auf der Bühne. Die T-Shirts entstanden aus unserer Vision.

Vor dem Essen werden die Anwesenden begrüsst und es wird nachgefragt, ob Fotos für die Website gemacht werden dürfen. Dem ganzen Löwen-Team danken wir für das feine Essen und den reibungslosen Service.

Eröffnung der ordentlichen GV: Die GV ist Statuten gemäss rechtzeitig angekündigt und die Einladung zur GV fristgerecht in die Briefkästen gelegt worden. Als Stimmzählerinnen werden gewählt: Carmen Wigger und Claudia Ruckli. Das Protokoll schreibt Corinne Lindegger. Zur GV willkommen geheissen werden alle Mitglieder, Neumitglieder und Gäste. Ein besonderer Willkommensgruss geht an die Gemeindepräsidentin Monika Emmenegger, Gemeinderätin Barbara Schuler, Simone Häfliger von der Pfarrei und an die Delegationen des Frauenbundes Rain und Hellbühl mit 2er Delegation und das Frauennetz Neuenkirch mit 1er Delegation. Entschuldigt zur heutigen GV haben sich 118 Mitglieder, darunter Monika Furrer, Zunftmeisterfrau, Nadine Aregger, Kirchmeierin, Gerda Jung, Gemeinderätin. Ebenfalls haben sich die Ortsvereine Sempach und Eich entschuldigt, sowie der Kantonalverband SKF Luzern. Der Saal wurde von Vorstandsfrauen dekoriert. Herzlichen Dank. Die Präsenz wurde beim Betreten des Saals von Corinne Lindegger erfasst. Vielen Dank an Corinne für die genaue Übersicht und ihre Ruhe in der hektischen Arbeit.

Unter Traktandum 7, Antrag wurde von den Mitgliedern nichts eingereicht. Der Vorstand hat aber eine Änderung zum Traktandum Anträge. Es handelt sich hierbei um den Nachlass von Claude Cornaz. Es haben alle auf ihrem Platz den Antrag vorgefunden.

1. Protokoll der letzten schriftlichen GV 2024

Das Protokoll schrieb Irène Rüegg. Mitglieder verlangten keine Änderungen, daher hat der VS das GV-Protokoll an der VS-Sitzung (am 18. Juni 2024) genehmigt. Vielen Dank Irène einmal mehr für das Verfassen deines letzten Protokolls.

2. Jahresberichte 2024

Ende 2024 gehören dem Frauenbund 316 Mitglieder an. Es hat 10 Austritte durch Versterben und Wegzug gegeben. Was uns ganz besonders freut, dass wir 14 Neueintritte verzeichnen können. Im Saal anwesende Neumitglieder heissen wir herzlich willkommen.

Zu Beginn der Jahresberichte ehrt Simone Häfliger, die geistliche Begleiterin im Vorstand, das verstorbene Mitglied per 31.12.2024:

Heidi Koch - Amberg

Schlüsselrain 25

Es wird eine kraftspendende Kerze angezündet und Simone erzählt uns in Bezug auf die gewählten Worte in der Todesanzeige von Heidi den Wandel des Lebens anhand eines Samenkorns. Vielen Dank Simone, du findest für jede Situation die passenden Worte – wir schätzen dich sehr als theologische Begleiterin.

Während dem Essen und beim Dessert wurden bzw. werden Fotos vom vergangenen Vereinsjahr 2024 gezeigt. Anna Pfister hat wiederum die verschiedenen Präsentationen mit viel Liebe zusammengestellt, herzlichen Dank, Anna.

Die vollständigen Jahresberichte vom Ressort Koordination, dem Ressort Familien, dem Ressort Treffpunkt, vom SCHIRM, vom FerienSpass und der Börse sind auf dem Info Tisch zur Einsicht aufgelegt.

Jahresberichte der Ressorts und Untergruppen

Aus dem Jahresbericht Ressort Familien informiert Janine Brunner. Bis 2023 fand der **Chenderträff** monatlich statt, es kamen aber immer weniger Besucher. Nun wurde das Angebot auf einmal pro Quartal reduziert mit der Möglichkeit, zu basteln. Es wurde gebastelt oder Guetzli gebacken. Das neue Angebot wurde rege besucht. Der Treff findet weiterhin 4 Mal pro Jahr statt. Neu wird fürs Basteln pro Familie ein Unkostenbeitrag von CHF 5.00 eingezogen, das Spielen ist weiterhin kostenlos möglich.

Es wird Janine für die wertvolle Arbeit gedankt und wir freuen uns, dass Janine weiterhin im Vorstand bleibt, dabei aber zum Ressort Medien wechselt.

Yvonne Zurfluh, Ressort **Treffpunkt** führt aus, dass viele verschiedene Kafis organisiert und gut besucht wurden und erwähnt, dass auch Herren, sowie jüngere Frauen, bei den Treffen herzlich willkommen sind.

Ein Anlass wird künftig neu benannt. Es handelt sich um das Witwen- und Witwer-Treffen. Mit dem Treffen möchten wir auch andere Personen ansprechen, nicht nur jene, welche einen Ehepartner verloren haben sondern auch jene, welche ein nahes Familienmitglied verloren haben. Neu wird dies der «Begegnungstreff für Trauernde» sein – der Austausch findet in geschützter Atmosphäre statt und wird seelsorgerisch begleitet.

Die Helferliste wurde mit neuen Spalten ergänzt für Mithilfe beim Kuchenbacken, spe. Zopf/Brotbacken für Kafi, Mithilfe im Kafi, bei der Börse oder Springerinnen, z.B. Unterlagen vertragen oder ein anderer, kurzer Einsatz. Wir hoffen, dass ihr möglichst zahlreich ankreuzt, so können die Einsätze besser verteilt werden. Die Liste geht am Ende der GV durch jede Stuhldreie – danke für eure Unterstützung und euer fleissiges Eintragen.

Yvonne wird gedankt für das grosse Engagement und die stets liebevoll gestalteten Kafis.

Pamela Estermann, Kontaktstellenleiterin **SCHIRM** hat sich rasch eingearbeitet und bedankt sich bei ihrer Vorgängerin Jsabella Heini ganz herzlich für ihre Einführung und Hilfe. Pamela durfte ihr zu Beginn oft anrufen.

Pamela berichtet von den Einsätzen der Gruppen Besuchen, Unterstützen, Elternnotruf und Fahren. Beim Begleiten und Fahren nahmen die Einsätze ab, da Kunden teilweise in Altersheime gezogen oder verstorben sind. Am Dankesessen verabschiedet und für ihre Mitarbeit verdankt wurden Luzia Boos, Hans Rüttimeann, Susanne Page und Brigitte Renggli. Fünf neue Mitarbeiter haben ihre Arbeit aufgenommen. Es sind dies Sepp Stirnimann, Robi Duss, Romy Estermann, Werner Roth und Jost Feer. Die Rechnung 2024 schliesst mit einem Verlust von CHF 2'325.65.

Pamela weist darauf hin, dass der Schirm noch Kapazität hat – sie dankt fürs Werbung machen.

Mélanie Esenwein bedankt sich bei Pamela Estermann für ihr grosses Engagement und allen Mitarbeitenden, welche diese DL möglich machen.

Stefan Noti berichtet vom **FerienSpass**. Es gab auch dieses Jahr wieder einige Herausforderungen. Zum einen, Fahrer zu finden, zum anderen waren die Vorbereitungen bei zwei Ateliers etwas problematisch. Es gab aussergewöhnlich viele Zahlungsausstände – ca. 20 %, und es wurde festgestellt, dass einige Kinder keine Kenntnisse der wichtigen Infos aus der Website hatten. Daher wird künftig vermehrt auf die Wichtigkeit der Website hingewiesen, um keine wichtigen Infos zu verpassen. Es wurden 44 Ateliers vorbereitet, 41 davon durchgeführt. Insgesamt wurden die Ateliers wie im Vorjahr zu 82 % ausgebucht. Spannend war, dass innerhalb der ersten 5 Minuten der Anmeldephase bereits 328 Plätze gebucht wurden.

Am Dankesessen wurde Silvia Murer verabschiedet. Sie hatte während Corona das COVID-Konzept umgesetzt, ein enormer Aufwand. Neu begrüsst wurde Daniela Disler. Die Rechnung 2024 schliesst mit einem Gewinn von CHF 2'861.70. Das Vermögen beträgt per Ende 2024

CHF 9'944.41. Die nächste FerienSpass-Woche findet vom 6.-10. Oktober 2025. Lokale Atelier-Ideen werden gerne entgegengenommen.

Mélanie dankt Stefan für das wiederum kunterbunte Angebot für Kindergartenkinder bis Oberstufen-Schüler. Ein grosses Dankeschön für den grossen Einsatz.

An dieser Stelle dankt Hanny Duss **auch** Mélanie. Sie hat sich innerhalb eines Jahres einen grossen Einblick verschafft in die Untergruppen SCHIRM und FerienSpass, nebst allen anderen Aufgaben in ihrem Ressort. Die Zusammenarbeit funktionierte optimal und wurde gegenseitig sehr geschätzt

Janine Brunner informiert über die **Kinderartikelbörse** und bedankt sich im Namen des Vorstands beim Börsenteam für ihre wertvolle Arbeit.

Bereits im 3. Jahr hat das OK-Börsenteam Conny Amrein, Daniela Amrein, Jeanine Zihlmann und Chiara Zanghellini die Kinderartikelbörse erfolgreich durchgeführt, zusammen mit den vielen, bis zu 50 Helfenden, die an diesen Tagen Einsatz leisteten. Die beiden Börsen zusammen ergaben einen Reingewinn von über CHF 5'000.00 in die Frauenbund Kasse. Am letzten Samstag hat die Börse mit dem neuem Online-System Basarino gestartet. Es habe gut funktioniert. Die Artikel konnten übersichtlicher präsentiert werden, es wurde bessere Qualität angeboten. Fürs Kassenteam und die Helfer war das neue System viel einfacher. 85 Verkäufer boten insgesamt 6613 Artikel an, 2774 wurden verkauft.

Weitere Aktivitäten des **Vorstands** erläutert uns Hanny Duss. Die Weiterbildung der Mitarbeitenden konnte mangels fehlender Anmeldungen nicht durchgeführt werden. Der Vorstand organisierte stattdessen kurzerhand einen Infotag für den neuen Vorstand, um sich als Team besser kennen zu lernen. Teamspiele haben den Tag aufgelockert. Die neuen Vorstandsfrauen gewannen wertvolle Einblicke in die Aufgaben aller Ressorts. Ebenfalls gab es einen Überblick zu den Untergruppen SCHIRM und FerienSpass. Dieser Tag wurde von allen sehr geschätzt und hat den Vorstand näher zusammengebracht.

Unser Vorstandstag bot die perfekte Gelegenheit, einen inspirierenden Planungsmorgen für unser Jahresprogramm durchzuführen. Das Vorstandssessen genossen wir in der Gnosstobe im Rain. Insgesamt trafen wir uns im 2024 zu 7 Vorstandssitzungen.

Wir haben verschiedene Anlässe in der Gemeinde und in den Frauenvereinen des oberen Sempachersees besucht und waren an kantonalen Anlässen vertreten.

Hanny Duss spricht ein herzliches Dankeschön an den Vorstand aus! Jedes Vorstandsmitglied hat tolle Arbeit geleistet und viel Engagement gezeigt. Wir sind bereits im ersten gemeinsamen Jahr gut zusammengewachsen und haben vieles erreicht.

Ein weiterer Dank geht an die noch nicht erwähnten, stillen Helfenden, sowie die Bäckerinnen. Danke auch für die gute Zusammenarbeit mit den Frauen-Vereinen des Oberen Sempachersees, dem aktiven Alter Hildisrieden sowie der Pfarrei und Gemeinde.

3. Jahresrechnung 2024 mit Décharge / Entlastung des Vorstandes

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von CHF 3'032.35. Die Kassierin Silvia Wolf erklärt und erläutert die Bilanz und den Vermögensvergleich.

Abweichungen gab es in der Erfolgsrechnung, da 4 Kurse nicht durchgeführt werden konnten. Der administrative Aufwand war tiefer, u.a. weil die Korrespondenz verteilt wurde. Der Aufwand für die GV 2024 war höher aufgrund Geschenke der zahlreichen Verabschiedungen. Nach wie vor sind die Börse und der Pilateskurs sehr positiv unterwegs. Im Pilates fallen aufgrund der Pensionierung der Kursleiterin weniger Sozialabgaben ab, deshalb erhalten alle TN eine Joker-Stunde.

Der Diverse Ertrag ist immer noch CHF 0.00 – Erbe Claude Cornaz – die Position über CHF 100'000.00 wird für das Budget 2025 übernommen.

Die Rechnungsrevisorin Petra Rub verliest den Kontrollbericht. Zusammen mit Marina Andermatt kontrollierten die Rechnungsrevisorinnen ebenfalls die Rechnungen vom SCHIRM und FerienSpass. Die Buchhaltungen sind ordnungsgemäss, detailliert und formell richtig und korrekt dargestellt. Die Kontosaldi stimmen und die Abschlusszahlen sind korrekt. Anhand der grossen Anzahl Belege ist ersichtlich, wie viele Stunden die Kassiers für die Buchhaltung aufgewendet haben - danke für die vielen investierten Stunden.

Hanny Duss beantragt der Versammlung den Revisorenbericht und die Frauenbund Jahresrechnung zu genehmigen und damit den Vorstand zu entlasten. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt. Hanny dankt Silvia und den Revisorinnen für die kompetente Arbeit.

4. Budget 2025

Das Budget 2025 wird von Silvia Wolf erläutert, welches sich im ähnlichen Rahmen wie der Abschluss 2024 bewegt. Die Kosten für den Vorstand werden höher budgetiert, weil jedes Vorstandsmitglied neu CHF 200.00 p.a. anstelle von CHF 100.00 p.a. erhält. Eine Weiterbildung ist nicht geplant. Das Budget sieht einen Gewinn vor, sofern die Erbschaft von Claude Cornaz im Jahr 2025 eingebucht werden darf. Es ist jedoch möglich, dass die Angelegenheit erst im Jahr 2026 abgeschlossen werden kann. Wenn dies zutrifft, ist ein kleines Minus von Fr. 74.00 budgetiert.

Das Budget 2025 wird von der Versammlung mit Handzeichen einstimmig genehmigt. Silvia wird gedankt für die kompetente Arbeit. Die Buchhaltung sei bei ihr in guten Händen.

5. Jahresprogramm 2025/2026

Rita Koller zeigt unser neues Logo und erläutert, wie dieses anlässlich der Vision-Vormittagen entstanden ist.

Gut angekommen sind im vergangenen Vereinsjahr folgende Anlässe und Aktivitäten:

- 9 Uhr Geschichtenkafi – danke an Esther Albisser – sie organisiert diese weiterhin für den Frauenbund.

- Kommst du mit an die frische Luft – 1 h laufen und dabei etwas den Kopf verlüften.

- Meditation mit Geschenk der Stille – kam sehr gut an, anschliessend wurde jeweils Kaffee getrunken.

Vier Anlässe konnten nicht durchgeführt werden, einerseits aus gesundheitlichen Gründen, aufgrund des starken Schneefalls oder aufgrund von zu wenig Anmeldungen. Die Reise in die Schokoladenwelt wird im 2025 nochmals angeboten. Wir hoffen, dass an diesem Tag kein Schnee fällt.

Aus dem neuen Programm mit über 40 Anlässen stellt Rita Koller 5 Aktivitäten speziell vor. Neu ist auch das Adventsfenster dem Frauenbund angegliedert. Wer bereits ein Fenster planen möchte, darf sich gerne bei Andrea Hüberli melden.

Der Jahresausflug wird wieder mit dem Aktiven Alter durchgeführt, ebenfalls der Besuch im Bundeshaus.

Rita wird gedankt. Die ganze Vorbereitung und Zusammenstellung des Jahresprogramms war aufwendig. Rita hat das aber mit einer Leichtigkeit durchgezogen und das Layout, der aktive Vulkan widerspiegelt wirklich unsere Motivation. Der Vorstand hofft, dass der Funke auch auf die Anwesenden überspringt und Begeisterung für die Angebote entfacht.

6. Ersatzwahlen

Auf diese GV hat Anna Pfister als langjähriges Vorstandsmitglied ihre Demission eingereicht. Anna hat über zwölf Jahre Berichte für den Frauenbund verfasst, fotografiert, die Website in Schuss gehalten und Aktivitäten organisiert. Anna war auch unsere Korrektorin und schrieb spannende Medienberichte und war um gute Platzierung besorgt. Mit Anna verlässt uns eine Frau, welche mit viel Herzblut und Engagement das Ressort Medien betreut hat. Das Ressort Medien übernimmt neu Janine Brunner.

Mélanie Esenwein stellt Andrea Troxler für das Ressort Familien vor. Andrea ist Mami von zwei kleinen Mädchen, arbeitet in einem Teilpensum in der Ref. Kirche in Ebikon und führt gemeinsam mit ihrem Ehemann den Bauernbetrieb Wiederkehr. Wir freuen uns über die Zusage von Andrea und empfehlen sie für die Wahl in den Vorstand.

Andrea Troxler wird einstimmig mit Handzeichen von der Versammlung gewählt.

7. Anträge

Bis vor einer Woche sind wir davon ausgegangen, dass wir keine Anträge haben, bis der Anruf des Anwalts in der Erbschaftsangelegenheit von Claude Cornaz sel. kam. Claude Cornaz sel. setzte nebst anderen Institutionen und Personen den Frauenbund Hildisrieden als Erbe ein. Im Nachlass befinden sich das Grundstück Nr. 427, Grundbuch Hildisrieden, und weitere Vermögenswerte. Im Rahmen der Erbteilung soll nun das Grundstück verkauft werden. Das Grundbuchamt verlangt dafür die Zustimmung der GV.

Der Vorstand beantragt deshalb der Versammlung, dem Verkauf des Gesamteigentums-Anteils an Grundstück Nr. 427, Grundbuch Hildisrieden, im Nachlass von Claude Cornaz sel. zuzustimmen und dem Vorstand den Auftrag zu erteilen, alle dafür nötigen Handlungen vorzunehmen.

Die GV stimmt dem Antrag mit Handzeichen einstimmig zu.

Wir hoffen, dass wir bis zur nächsten GV das Geschäft abschliessen können.

8. Anregungen / Verschiedenes

Die erweiterten Helferlisten fürs Kuchen-/Brotbacken und weitere Helfereinsätze wird nun durch die Tischreihen gereicht. Herzlichen Dank fürs Eintragen.

Grusswort der Gemeindepräsidentin Monika Emmenegger. Das neue Vereinslogo (Vulkan) gab den Input fürs Grusswort – bei ihr sei auch der Funke gesprungen. Vulkane entstehen auf unterschiedlichste Arten, ihre Kraft ist mit nichts zu vergleichen – der innere Kern, ein gut funktionierender Vorstand – ist ständig in Bewegung. Der Frauenbund Hildisrieden ist lebendig, sprüht vor Innovation und ist innerhalb der Gemeinde sehr engagiert. Sozialer Zusammenhalt ist wichtiger denn je, gibt Halt. Im Namen des Gemeinderates dankt Monika Emmenegger und wünscht viel Freude im Tun und Wirken.

Simone Häfliger meldet sich stellvertretend für Kirchmeierin Nadine Aregger, und dankt für die berührenden Worte von Monika Emmenegger. Dadurch sind wir gestärkt für die zukünftige Arbeit. Im Namen der Pfarrei und des Kirchenrats dankt sie für die tolle Zusammenarbeit.

Auch dieses Jahr offeriert die Kirchgemeinde die Kaffee-/Teerunde für alle Teilnehmenden. Mélanie Esenwein dankt allen Vorstandsfrauen für den tollen Einsatz heute Abend und die schöne und wertschätzende Mitarbeit durchs ganze Jahr. Besonderer Dank an Hanny Duss. Der neue Vorstand musste sich neu finden, sie hat stets für alle ein offenes Ohr und gab uns allen eine gute Struktur, unter anderem durch super vorbereitete VS-Sitzungen. Auch dank ihres grossen Engagements für unsere neuen Vereins-T-Shirts und das Bedrucken durch Silvia Wolf können wir alle nun gut sichtbar an den Anlässen wahrgenommen werden. Danke euch allen, dass ihr euch heute Abend die Zeit genommen habt, die GV zu besuchen.

Die 50. Anmeldung (Vreni Schurtenberger) und 100. Anmeldung (Janine Zihlmann) dürfen ein Blüemli mit nach Hause nehmen.

Kommt gut nach Hause – somit ist die 107. GV geschlossen.

Hildisrieden, 18. März 2025

Der Vorstand